

Männer gegen Männer-Gewalt

Beratung bei häuslicher Gewalt, Gewalt unter Jugendlichen, Gewalt unter Männern

Beratungsstelle für Männer und Jungen, die gewalttätig geworden sind bzw. die Sorge haben, gewalttätig werden zu können.

Männer gegen Männer-Gewalt® ist ein Netzwerk von Beratungsstellen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wir sind speziell ausgebildete, langjährig erfahrene Berater und Therapeuten.

Seit 1988 arbeiten wir professionell mit Männern, die gewalttätig sind. Die Männer, die unser Angebot in Anspruch nehmen sind gewalttätig gegen Frauen, gegen Kinder und gegen andere Männer. Sie schlagen, sie prügeln, sie misshandeln sexualisiert.

Gewalttätig werden nicht Menschen sondern Männer. Gewalt ist ein männer- bzw. jungentypisches Abwehrverhalten.

Eigene Gefühle von Ohnmacht, Klein-Sein, Schwäche, Scham und Kränkung brauchen nicht mehr wahrgenommen zu werden. In seinen Augen hat der Mann, hat auch der Junge seine Größe und damit Männlichkeit wieder hergestellt. Wir benennen die Gewalt unmissverständlich und bieten gleichzeitig Unterstützung. Wir verurteilen die Gewalt und schenken dem Mann unsere Aufmerksamkeit.

Nur der Täter ist für die Gewalt verantwortlich, nur er kann weitere Gewalt verhindern.

Täterberatung muss deshalb in einem Rahmen stattfinden, der die Verantwortung beim Täter belässt. Nur so bietet sich die Chance zur Veränderung und damit zu einer Zukunft ohne Gewalt!

Wir können zurückgreifen auf:

- 25 Jahre professionelle erfolgreiche Arbeit mit tausenden von Gewalttätern
- die Erfahrungen von qualifizierten Gewaltberatern, Gewaltpädagogen und Tätertherapeuten
- einen Erfahrungsaustausch und die ständige Weiterentwicklung unserer eigenen Praxis über ein europaweites Netzwerk von Gewaltberatern und Tätertherapeuten

Arbeiten an:

- Selbstwahrnehmung zur Impulsregulierung
- Verantwortungsübernahme
- Alternative Handlungsmöglichkeiten

Zum Erreichen von:

- Konfliktkompetenz
- Beziehungsfähigkeit
- Selbstbewusstsein

Übergeordnetes Ziel: Der Mann entscheidet sich für ein friedvolles Leben!

Telefonberatung

Den ersten Kontakt zu uns nehmen Männer fast immer telefonisch auf. Wir informieren Sie über unser Angebot, stützen Sie in der aktuellen Situation und klären mit Ihnen, ob die Frau oder die Kinder akut gefährdet sind und was zu ihrem Schutz geschehen muß. Es kann auch eine Beratung über Ihr weiteres Vorgehen erfolgen.

Krisenintervention

Die meisten Männer rufen dann an, wenn ihnen ihre Situation ausweglos erscheint. Sie kriegen ihre Gewalt nicht in den Griff. Sie wissen nicht mehr weiter. Wir bieten Ihnen eine Erstunterstützung an, hören Ihnen zu und leiten dann gemeinsam die ersten Schritte ein. Rufen Sie uns an!

Einzelberatung

Wir beginnen immer mit Einzelberatung, die in der Regel mindestens einmal pro Woche stattfindet. Damit erhalten Sie von uns die nötige Aufmerksamkeit. In der Einzelberatung können Sie über Ihre Gewalthandlungen sprechen. Damit schaffen Sie die Voraussetzung, die Verantwortung für Ihre Gewalt zu übernehmen: In dem Prozess Ihrer Veränderung ist dies der erste Schritt aus Ihrer Isolation!

Die drei Säulen unserer Arbeit

1. Wir solidarisieren uns mit dem ratsuchenden Mann und entsolidarisieren uns gleichzeitig von seinem gewalttätigen Verhalten.
2. Wir arbeiten mit Männern an der positiven Vision: Durch uns erfährt der Mann nicht nur, was er aufgeben muss, sondern er erlebt, was er gewinnt.
3. Wir arbeiten nicht als geschlechtsneutrale, distanzierte Berater mit geschlechtslosen Klienten, sondern als Männer mit Männern.

Fortbildungen & Vorträge

Fortbildungen:

- „Lieber gewalttätig als unmännlich“
- „Gewaltberatung nach dem Hamburger Modell (GHM®)“
- „Jungensozialisation“

Vorträge:

- „JUNGE! JUNGE! Gewaltpräventive Jungenarbeit“
- „Warum gerade Jungen einfühlsame und verständnisvolle Männer (Väter) in der Erziehung brauchen“
- „Jungen und ihre Superhelden“
- „Buffen ist cool, umarmen schwul“

Telefonische Sprechzeiten:

Montag 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

und Anrufbeantworter

? auf die Merkliste

Adresse:

Hollerstraße 14
HollerHaus
28203 Bremen

Ansprechperson:

Andreas Egbers-Nankemann, Burkhard Jutz, Hubert Becker, Thorben Schiel

Telefon:

0421 30 39 422

E-Mail-Adresse:

info@mgm-bremen.de

Internetadresse:

www.mgm-bremen.de